

trockenen Gegenstand besondere Reize abzugewinnen. So ist es nicht zu verwundern, dass seine »Einleitung in die Philosophie«, die aus akademischen Vorlesungen erwachsen ist und vor nunmehr zehn Jahren erstmals erschien, in einer ganzen Reihe von Auflagen eine für ein philosophisches Werk ungewöhnliche Verbreitung gefunden hat. Wir sind überzeugt, dass für das Buch, welches in die grossen philosophischen Probleme einführen, zur Beschäftigung mit ihnen anregen will, noch ein grosses Absatzfeld zu gewinnen ist, vor allem unter der studierenden Jugend, aber auch in weiteren Kreisen der Gebildeten.

## Münchener Volkswirtschaftliche Studien

herausgegeben von

LUJO BRENTANO und WALTHER LOTZ:

Dreiundfünfzigstes Stück

### Handelspolitische Interessen der deutschen Ostseestädte 1890—1900

Eine Untersuchung über die Wirkungen der deutschen Handels- und Verkehrspolitik auf Getreidehandel, Mühlenindustrie, Holzhandel und Reederei in den grössten deutschen Ostseestädten

Von **Stephan Jonas**

Doktor der Staatswirtschaft

6 Bogen. Gross-Oktav. Geheftet M. 2.— ord., M. 1.50 netto. Freiemplare 13/12.

Die Schrift bildet eine wertvolle Ergänzung der handelspolitischen Literatur der Gegenwart, indem für ein sonst weniger berücksichtigtes Gebiet, den Handel in Holz und Getreide, sowie die Seeschifffahrt, endlich auch die Müllerei in den Ostseestädten Königsberg, Danzig, Stettin und Lübeck die Wirkungen der Zollpolitik und Verkehrspolitik des letzten Jahrzehnts eingehend gewürdigt werden.

Vierundfünfzigstes Stück

### Finanzielle Trustgesellschaften

Von **Max Jörgens**

Doktor der Staatswirtschaft

11 Bogen. Gross-Oktav. Geheftet M. 3.60 ord., M. 2.70 netto. Freiemplare 13/12

Verfasser behandelt ein Thema, welches bisher in der wissenschaftlichen Bankliteratur fast gänzlich vernachlässigt worden ist: die sogenannten Trustbanken, d. h. Institute, welche Effekten zum dauernden Besitze erwerben und dafür entweder Aktien oder Obligationen ausgeben. Die Vorkommnisse dieses Typus in England und Deutschland werden im einzelnen untersucht, die Bedingungen des Erfolgs und Misserfolgs festgestellt und aus den Einzelergebnissen das theoretisch Wichtige und allgemein Gültige mit Ernsthaftigkeit und Gründlichkeit abstrahiert. Unser banktechnisches Wissen wird durch die Arbeit wesentlich bereichert.

## Homers Odyssee

in der Uebersetzung von

**Johann Heinrich Voss**

Schulausgabe

Mit Einleitung und Erläuterungen von **Dr. Franz Weineck**

16 Bogen. Klein-Oktav. In Leinenband M. 1.20 ord., M. —.90 netto, M. —.80 bar. Freiemplare 13/12

Zwar fehlt es nicht an Schulausgaben von Homers Odyssee; allein die vorhandenen Auswahlen sind zumeist allzu beschränkt und auch im erläuternden Apparat zu knapp gehalten. Die vorliegende, in unserer »Sammlung von Schulausgaben« erscheinende Auswahl von Realschuldirektor Weineck bietet der Verszahl nach annähernd die Hälfte der Dichtung; der Inhalt der für die Zwecke der Schule weniger geeigneten und deshalb ausgelassenen Partien ist kurz erzählt. Besondere Sorgfalt hat der Herausgeber auf die Abfassung der für die Zwecke der Schule unerlässlichen Erläuterungen verwandt, die zudem durch einige Abbildungen wirksam unterstützt werden. Die Ausstattung ist die bekannte gediegene unserer Sammlung, der Preis für das solid gebundene, 16 Bogen starke Buch ein äusserst mässiger. — Da Homers Odyssee einen festen Bestandteil der Schullektüre in den Realschulen und höheren Mädchenschulen bildet, so zweifeln wir nicht, dass sich unsere Ausgabe mit Hilfe Ihrer thätigen Verwendung rasch und leicht einführen wird.

Ihre Bestellungen erbitten wir uns auf beiliegendem Verlangzettel. — Unverlangt liefern wir nichts.

Stuttgart, im Oktober 1902.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

G. m. b. H.